

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:312828-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Kassel: Personensonderbeförderung (Straße)
2017/S 151-312828**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

LWV Hessen Zentrale Vergabestelle
Ständeplatz 6-10 (für Besucher: Ständeplatz 2)
Kassel
34117
Deutschland
Telefon: +49 56110042651
E-Mail: zvs@lww-hessen.de
Fax: +49 56110042645
NUTS-Code: DE731

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.lww-hessen.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.had.de/onlinesuche_freeeu.html?SHOWPUB=60-2592

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

LWV Hessen Zentrale Vergabestelle
Ständeplatz 6-10 (für Besucher: Ständeplatz 2)
Kassel
34117
Deutschland
Telefon: +49 56110042651
E-Mail: zvs@lww-hessen.de
Fax: +49 56110042645
NUTS-Code: DE731

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.lww-hessen.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

LWV Hessen Zentrale Vergabestelle
Ständeplatz 6-10 (für Besucher: Ständeplatz 2)
Kassel
34117
Deutschland

Telefon: +49 56110042651
E-Mail: zvs@lww-hessen.de
Fax: +49 56110042645
NUTS-Code: DE731

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.lww-hessen.de>

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Andere: Kommunalverband Höherer Ordnung
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Durchführung der Schülerbeförderung für den Schulstandort Frankfurt/Main.
Referenznummer der Bekanntmachung: 2017-191

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

60130000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Durchführung der Schülerbeförderung für den LWV-Schulstandort in Frankfurt in der Zeit vom 1.2.2018 bis zum 31.12.2019 mit Verlängerungsoption bis 31.7.2020.

Im Rahmen dieses Verfahrens soll ein Vertragspartner ermittelt werden, der/die die Beförderung der dortigen SchülerInnen zur Schule am Sommerhoffpark in dem o. a. Zeitraum übernimmt.

>>Die kompletten Ausschreibungsunterlagen sind als Download bei der HAD kostenlos erhältlich. Ebenfalls existiert unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ auf der Homepage des LWV Hessen (www.lww-hessen.de) eine Verlinkung der Maßnahme zur HAD; sofern dieser Link genutzt wird, besteht für Interessierte die Möglichkeit die Unterlagen ohne vorherige Anmeldung bei der HAD kostenlos herunter zu laden.<<

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712

Hauptort der Ausführung:

Einzugsbereich der Schule am Sommerhoffpark.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung soll ein Vertragspartner ermittelt werden, der die Beförderung von überwiegend hörbehinderten Kindern und Jugendlichen zur Schule am Sommerhoffpark übernimmt. Die Beförderung soll auf weitgehend vorgegebenen Routen und Fahrplänen mit Kleinbussen erfolgen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Fahrzeugalter/-zustand und -ausstattung / Gewichtung: 30

Kostenkriterium - Name: Preis je Besetzt-Kilometer in vorgegebenen Preiszonen / Gewichtung: 70

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/02/2018

Ende: 31/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Option auf Verlängerung bis 31.7.2020.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit Angebotsabgabe sind mindestens folgende Unterlagen vorzulegen:

— rechtsverbindlich unterschriebenen Angebotsvordruck.

— Eigenerklärung zur Eignung Nr. 124LWV_VOL/EU_2016 oder EEE.

— ausgefüllte und unterschriebene „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ...“.

— das ausgefüllte und unterschriebene Angebotsblatt (Teil II).

— die ausgefüllte und unterschriebene Fahrzeugbeschreibung (Teil III).

— Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung.

— Nachweis einer Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz (Genehmigungsurkunde)*

— Referenzen* des Bieters, evtl. Nachunternehmer bzw. der Bietergemeinschaft oder derer Einzelmitglieder zu ähnlich durchgeführten Leistungen, möglichst für den öffentlichen Bereich.

— Firmenprofil* (Mitarbeiterzahl, Qualifikation u.ä.).

* = Die Vorlage der gekennzeichneten Nachweise/Unterlagen kann entfallen, sofern eine Zertifizierung „Sichere Personenbeförderung“ (vormals: Sicherer Kranken- und Behindertentransfer) vorliegt und als Nachweis mit eingereicht wird.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe oben.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Siehe oben.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Siehe oben.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Siehe beigefügte Vergabeunterlagen.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 19/09/2017

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 10/11/2017

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 19/09/2017

Ortszeit: 10:30

Ort:

Raum 220, Ständeplatz 2, 34117 Kassel.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

>>Die kompletten Ausschreibungsunterlagen sowie eine excel-Datei „Fahrzeugliste“ als Hilfestellung für das Ausfüllen sind als Download bei der HAD kostenlos erhältlich. Ebenfalls existiert unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ auf der Homepage des LWV Hessen (www.lwv-hessen.de) eine Verlinkung der Maßnahme zur HAD; sofern dieser Link genutzt wird, besteht für Interessierte die Möglichkeit die Unterlagen ohne vorherige Anmeldung bei der HAD kostenlos herunter zu laden.<<

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Darmstadt

64283

Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antragsteller hat einen von ihm festgestellten Verstoß gegen Vergabevorschriften nach Erkennen binnen 10 Tagen zu rügen. Lehnt die Vergabestelle es ab, der Rüge abzuweichen, so muss der Antragsteller innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dieser Rüge nicht abzuweichen, den Antrag auf die Einleitung eines Vergabenachprüfungsverfahrens stellen (vgl. § 160 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/08/2017